

# Antrag: Einrichtung Stelle Klimaschutzmanager | GRÜNE Heitersheim

---

## Antrag

*Der Gemeinderat befürwortet die Einstellung eines/r Klimaschutzmanagers/in und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie - möglichst in Kooperation mit Nachbargemeinden - im Jahr 2023 eine entsprechende gemeinsame befristete zusätzliche Personalstelle Klimaschutzmanagement (50 – 100 %) geschaffen werden kann.*

## Begründung

Die entscheidenden Jahre mit immer wachsender Bedeutung des Klimaschutzes haben begonnen. Auch die Kommunen müssen einen grossen Beitrag bei der Erreichung der notwendigen Ziele zur Einsparung von Treibhausgasen liefern. Heitersheim hat im Hinblick auf Klimaschutz schon einiges bei den kommunalen Liegenschaften erreicht, z.B. PV-Anlagen auf Gebäuden, Hackschnitzelkraftwerk Schulen. Auch die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf effiziente LED-Beleuchtung wurde in Angriff genommen.

In anderen Handlungsfeldern (Zusammenstellung unten) besteht noch Nachholbedarf. Um diesen Nachholbedarf zu adressieren und ein integriertes kommunales Klimaschutzkonzept zu erarbeiten, schlagen wir die Einrichtung einer (Teil-)Stelle für eine/n Klimaschutzmanager/in vor.

Diese/r kümmert sich auch um die Beratung von Bürgern und Kommune, organisiert Informationsveranstaltungen und versucht in Kommune und Bevölkerung ein Umdenken zu befördern. Klimaschutzmanager/innen haben auch einen Überblick über die zahlreichen oft verwirrenden Förderprogramme und können bei der optimalen Förderausnutzung helfen, privat und für die Gemeinde.

## Kosten

Eine 50%-Stelle sollte anfangs für die Gemeinde Heitersheim ausreichend sein. In Kooperation im Verbund mit einigen der Nachbargemeinden (GVV) könnte dann auch eine ganze Stelle besetzt werden.

Nach Angaben der Verwaltung beläuft sich das Entgelt für eine 50% Stelle eines/r Klimaschutzmanagers/in je nach Einstufung zwischen 29.400 € und 41.400 € pro Jahr. Die Förderquote im Rahmen der Kommunalrichtlinie des BMU beträgt aktuell 70% für 24 Monate, im Anschluss 40% für 36 Monate. Außerdem werden Zuwendungen auf Sachausgaben zur Beteiligung der relevanten Akteur\*innen im Umfang von maximal 15'000 Euro sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von maximal 25'000 Euro gefördert.

Damit belaufen sich die in etwa zu erwartenden Kosten der Stelle für Heitersheim auf **8.820 € bis 12.420 €** jeweils in den ersten beiden Jahren und danach auf je 17.640 € bis 24.840 € für die 3 Folgejahre.

## Info Handlungsfelder

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Aufgabenbereiche und Handlungsfelder, in denen ein/e kommunalen Klimaschutzmanager/in (nach KEA-BW) tätig ist.

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
  - Quartierskonzepte: Unterstützung der Bürger bei energetischer Sanierung
  - Energieeffiziente Neubaugebiete, Innen- vor Außenentwicklung
  - Flächen für Windkraftanlagen
  - Freiflächen für PV- und Solaranlagen
- Kommunale Liegenschaften

- Umfassendes Energiemanagement
- Einbeziehen Nutzer in den sparsamen Betrieb der Liegenschaften
- Sanierungsfahrpläne
- Energieeffizienter Gebäudebestand
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung
- Effiziente Straßenbeleuchtung
- Energieversorgung der Kommune
  - Ausschöpfung des lokalen Potentials erneuerbarer Energien
  - Hohe Effizienz der lokalen Energieversorgung
  - Aufbau von Wärmenetzen
  - Speicherkapazität (z.B.: Quartierspeicher) für Strom und Wärme
- Mobilität: Verkehr vermeiden - verlagern - verbessern
  - Optimierung für Fußgänger und Radfahrer; Unterstützung nicht-motorisierter Verkehr
  - Ausbau ÖPNV
  - Nutzung erneuerbarer Energien im Verkehr und Elektromobilität
  - Städtischer Fuhrpark
  - Stadt der kurzen Wege / Nahversorgung
  - Schnelles Internet
- Interne Organisation, Klimaschutzmanagement
  - Systematische Vorgehensweise bei lokaler Energieversorgung und Klimaschutz
  - Einwerbung von Fördermitteln
  - Weiterbildung in Klimaschutzthemen
  - Nachhaltige Beschaffung
- Kommunikation und Kooperation
  - Kommunikationskonzept für Klimaschutzthemen
  - Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutz
  - Kooperation mit anderen Akteuren
  - Energieberatung und Energieeffizienz-Netzwerke